

Digital drauf und dran

Herrenberg: Bloggerin Bele in Ratgeb-Realschule

YouTube und Blogs: Die digitale Welt fasziniert. 17 Neutklässlerinnen der Herrenberger Jerg-Ratgeb-Realschule bekamen aus erster Hand Einblicke: Sie hörten der Bloggerin und Influencerin Bele zu.

VON TINA WEISSER

Bele steht locker in Jeans und Pulli vor den 15 Mädchen, die sich im Computerraum versammelt haben. Mit jeder Menge Equipment stellt sie sich vor. Bele ist 24, Bloggerin. Ihren Blog, den man unter www.beysandhugs.com finden kann, pflegt sie seit Mai 2017. Die Idee dazu kam ihr in ihrem Auslandssemester. „Ich habe schon immer gerne Geschichten erzählt und möchte etwas weitergeben.“ Diese Motivation kann man ihr ansehen, als sie den Mädchen erklärt, was sie den ganzen Tag als Bloggerin macht und Fragen beantwortet, die jetzt schon aufkommen.

Gedanken stoßen

bei Mädchen auf großes Interesse

In der Jerg-Ratgeb-Realschule ist es das erste Treffen vom „Girls Digital Camp“, ein Projekt, das vom Württembergischen Ingenieurverein ins Leben gerufen wurde. Das zwölfwöchige Projekt läuft derzeit in vier Schulen als Nachmittagsprogramm. Rund 120 Mädchen haben sich dafür angemeldet. Natalie Spahr und Angelika Baur, die auch in Herrenberg dabei war, sind davon begeistert. „Es freut uns, dass unsere Gedanken und Ausarbeitungen bei den Mädchen so großes Interesse hervorrufen.“

Im Moment besteht das Projekt noch aus verschiedenen Angeboten. Innerhalb der zwei Jahre soll es aber auch öffentliche Angebote geben, um möglichst viele Mädchen anzusprechen und sie auch für die technischen Berufe zu inspirieren.

Bele präsentiert ihr Programm für den Nachmittag. Die Mädchen werden in zwei Gruppen aufgeteilt und dürfen ausprobieren, wie ein Blog erstellt oder ein YouTube-Video gedreht wird. Die Gruppe, die ihren eigenen Blog erstellen darf, dokumentiert in den kommenden zwölf Wochen was sie während des Projekts erleben. Dazu zählt ein Besuch in der Böblinger Firma „Heinekamp“, wo mit VR-Brillen gearbeitet wird oder ein Besuch der Kunsthochschule Stuttgart, die mit 3-D-Animationen arbeitet.

Zwei mutige Mädchen wagen sich an einen Videodreh

Die zweite Gruppe steht im Kreis und lässt sich von Bele erklären, was bei einem Videodreh zu beachten und wie mit Kamera, Licht und Mikrofon umzugehen ist. Dann dürfen zwei mutige Mädchen sich vor die Kamera stellen und ein kleines Video aufnehmen. Dabei wird ihnen erklärt, wann Sprechpausen gemacht werden sollten und wie deutlich gesprochen werden sollte. Als das Video fertig gedreht ist, schaut die Gruppe zu, wie das Video aus Ton und Bild zusammengeschnitten und fertig bearbeitet wird. Wer möchte, darf es auch selber ausprobieren. Zum Schluss gibt es für Bele ein positives Feedback. Alle Mädchen waren von ihrer offenen Art und den ausgiebigen Erklärungen begeistert. Nächsten Freitag ist Bele wieder dabei, dann werden die Gruppen getauscht.



Bloggerin Bele schneidet mit den Mädchen das Video für YouTube

GB-Foto: Holom